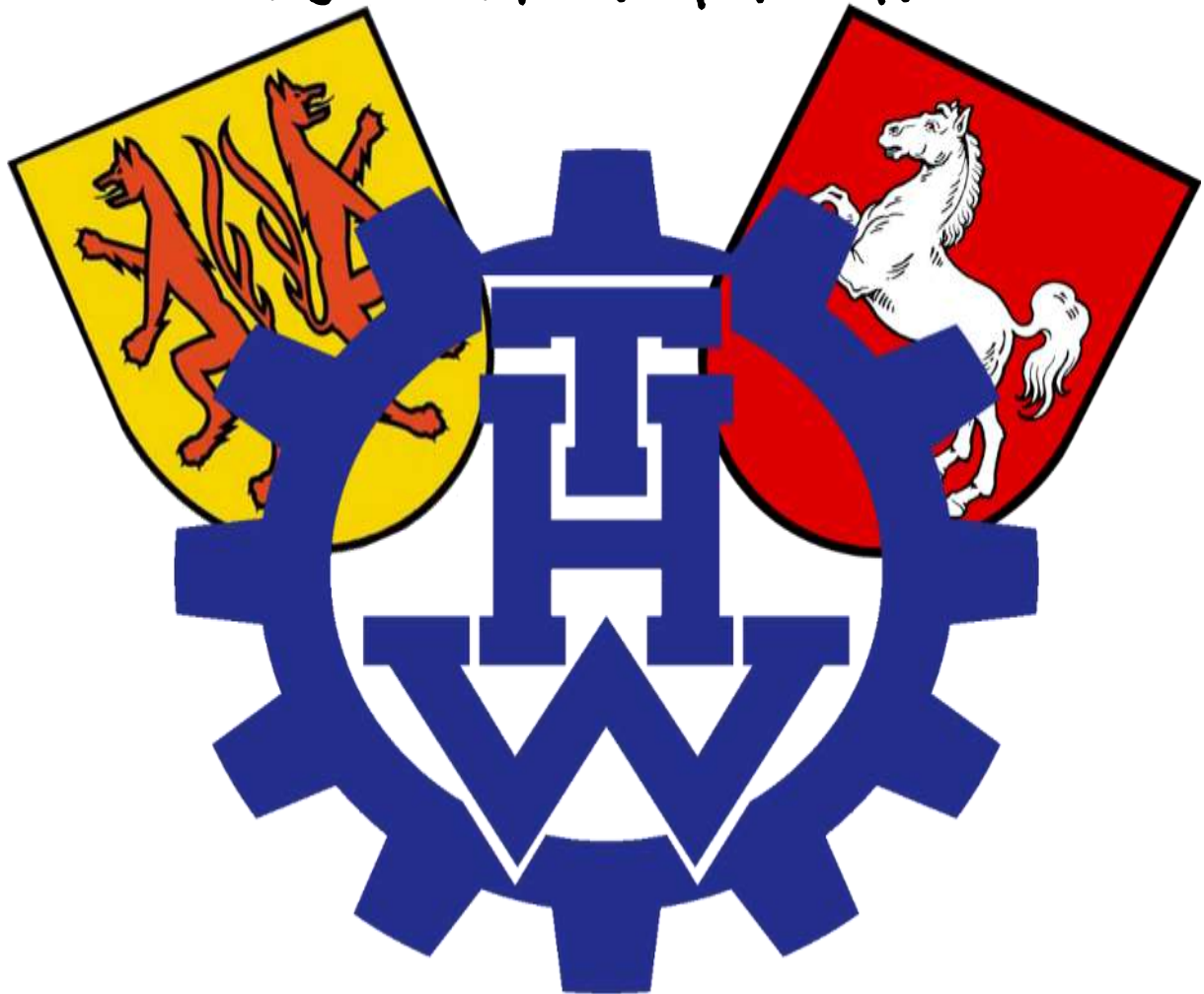


Chronik des THW Ortsverband Peine



Erstellt von Lothar Teske

2010 - 2014

2010



16.01.2010

Gemeinsam mit den Stadtjugendfeuerwehren und des Peiner Marketing wurde die Aktion „Rutsch-Party“ am Herzberg ins Leben gerufen. Von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr konnte gerodelt und geschlemmt werden. Die Erlöse kamen der THW Jugend sowie den Jugendwehren zugute.



05.02.2010 – 06.02.2010

Motorsägenausbildung Modul A + B. Für 14 Helfer fand im Ortsverband die Theorieausbildung und im nahegelegenen Holz die Praxisausbildung statt. Alle haben diese Lehrgänge bestanden.



15.05.2010

Überreichung der Berufungsurkunden der ENT-Leitung durch den Landesbeauftragten Ralph Dunger in Lüneburg an die Leiter Andreas Ritschel aus dem Ortsverband Peine und Godeke Klinge aus dem Ortsverband Lüneburg.



28.05.2010

Tagung der Ortsbeauftragten in Salzgitter. Manfred Siemon wurde zum stellvertretenden GFB Sprecher gewählt.

30.05.2010

„Wir wollen die kulturelle Vielfalt des Peiner Landes präsentieren“, nennt Landrat Franz Einhaus die Philosophie des Festes auf dem Marktplatz, als die Peiner das Jubiläum 125 Jahre Landkreis Peine feiern. Das ist den Machern mit dem Programm gelungen.



Zu diesem Anlass gab es in der kompletten Peiner Innenstadt Ausstellungen von Vereinen, Verbänden, etc.

Auch wir vom THW OV Peine wurden für diese Veranstaltung eingeladen und haben auf dem Peiner Marktplatz diverse Gerätschaften vorgestellt und über das Technische Hilfswerk in Peine informiert. So waren wir mit unserer Fachgruppe "Wasserschaden / Pumpen", sowie dem Gerätekraftwagen der Bergungsgruppe und der Ladebordwand + Hannibal-Pumpe vor Ort. Zur Schau wurden diverse Einsatzoptionen, speziell bei Hochwassereinsätzen der Fachgruppe "Wasserschaden / Pumpen", vorgestellt.

Auch unsere kleinsten Helfer, in Form der Jugendgruppe, waren mit vor Ort und haben mit einer kleinen Geschicklichkeitsolympiade das Fingerspitzengefühl von den kleinen Besuchern getestet. Als kleiner Anreiz wartete dann eine Button-Maschine auf die Kinder, wo sich jeder einen individuellen Button als Erinnerung erstellen konnte.

12.06.2010

Organisationsübergreifende ENT-Übung mit verschiedenen Einheiten von THW und Johanniter Unfallhilfe im Großraum Hannover.

Teilnehmer:

A. Ritschel

13.06.2010

Kreisfeuerwehrverbandstag im Dorfgemeinschaftshaus in Vöhrum.

Kreisfeuerwehrverband
Peine



Verbandsversammlung 2010
am 13.06.10 9:30 Uhr im DGH Vöhrum

Teilnehmer:

L. Teske

14.06.2010

Auf dem Schützenplatz im Göttingen wurde bei Bauarbeiten am 1. Juni eine Bombe gefunden, die anschließend explodierte. Aus dem ENT-Team HB/NI fuhr Andreas Ritschel zur Durchführung eines Debriefings von ca. 25 Helfern in den Ortsverband.

17.06.2010 – 20.06.2010

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ereignete sich in Peine (Horst) ein Zugunglück bei dem ein Personen- mit einem Güterzug kollidierte. Dabei entgleiste zunächst der aus Braunschweig in Richtung Hannover kommende Güterzug aus bisher ungeklärter Ursache. Der aus Hannover in Richtung Braunschweig kommende Personenzug (RegionalExpress) konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidierte mit dem Güterzug. Bei dem Unglück wurden 16 Menschen verletzt, davon eine Person schwer. Als erstes waren die Rettungskräfte und Feuerwehren aus dem Peiner Land an der Unglücksstelle.

Das THW wurde am späten Donnerstagnachmittag alarmiert, um die Beleuchtung vor Ort mit der Werkfeuerwehr der Peiner Träger GmbH zu organisieren. Der Einsatz dauerte 3 Nächte, in denen die Beleuchtung der Unglücksstelle sichergestellt werden musste. Im Einsatz waren insgesamt 25 Helfer, die im Schichtdienst tätig waren.



19.07.2010 – 06.08.2010

Aufbauhilfe und Unterstützung beim 13. Bundesjugendlager in Wolfsburg. Vor der eigentlichen Veranstaltung, die im Allerpark stattgefunden hat, mussten Zelte, Bauzäune, Licht, Strom uvm. aufgebaut werden.



13.08.2010 – 15.08.2010

Sicherstellung der Wasserversorgung bei der Veranstaltung "Summertime on Tour" auf dem Hüttengelände in Ilsede.

20.08.2010 – 22.08.2010

Unterstützung bei Konzerten von Silbermond, Silly, und Status Quo am Raffturm in Braunschweig.



28.08.2010 – 29.08.2010

Hochwassereinsatz in der Region um Osnabrück. Starker Dauerregen hat in der Region für teils chaotische Zustände gesorgt. Keller liefen voll, der Fluss „Hase“ hat historische Höchststände erreicht. Zusammen mit dem Ortsverband Braunschweig wurde Wasser aus einer Senke mitten in der Stadt gepumpt, da eine Tankstelle drohte zu überfluten.



06.11.2010

Das THW und die Personalreserve der Feuerwehrbereitschaft West übten gemeinsam auf dem Übungsgelände in Bad Nenndorf. Neben der Atemschutzübung in einem verrauchten Gebäude wurde auch das Retten aus Höhen mit Hilfe einer Seilbahn geübt. Zum Abschluss trafen sich alle Einsatzkräfte im Klein Ilseder Feuerwehrgerätehaus zu einem Kameradschaftsabend, wo man die Geschehnisse des Tages noch einmal Revue passieren lies.



11.12.2010

Bei der Weihnachtsfeier stellte Manfred Siemon den Jahresrückblick vor. Mit den Ehrungen ging es weiter bevor man zum Feiern überging – dies ging dann bis zum frühen Morgen.



23.12.2010 – 24.12.2010

Unterstützung bei der Schneeräumung des Flachdaches der Firma IKEA in Großburgwedel. Das ca. 9.000 qm große Dach drohte unter der Last einzustürzen. Zum Einsatz kamen insgesamt 300 Helfer aus 15 Ortsverbänden der Geschäftsstellen Braunschweig und Hannover. Komisch war für die Einsatzleitung nur die Stärkemeldung der Peiner Mannschaft – es rückten nur Führungskräfte an. Alleine die Anfahrt zur Einsatzstelle war schon ein Abenteuer berichtet Markus Koenemann, denn die Straßen waren vereist bzw. verschneit. Vor Ort wurden die Kräfte aus dem GFB Hannover abgelöst. Gegen 10.00 Uhr morgens waren alle Helfer dann wohl auf wieder in der Unterkunft und konnten mit der Familie Weihnachten verbringen.



2011

Die Kameraden M. Ohls und B. Müller haben bei diversen Schulen im Landkreis Peine das THW vorgestellt und Helferwerbung betrieben.

12.03.2011

Präsentation des THW bei der Berufsinfobörse am Silberkamp-Gymnasium in Peine. Bei dieser Berufsinfobörse gab es an 48 Ständen Informationen zur Berufsaus- und Weiterbildung, darunter aber auch die Präsentation des THW Ortsverbandes Peine.



06.04.2011

Presseartikel zum Thema Helfergewinnung.



Proben für den Ernstfall: Patrick Dold „rettet“ auf dem THW-Übungsgelände eine Puppe. ju

28.05.2011 – 29.05.2011

LV Verbundübung „Orkan Marina“ im Osterholzer Moor.

Teilnehmer:

M. Koenemann (HCP), D. Studnik (Log-V)

Bei der groß angelegten Übung mit Einheiten aus den Landesverbänden Bremen, Niedersachsen sowie Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein sollte insbesondere die lageabhängige Zusammenarbeit trainiert werden. Die erste Aufgabe bestand für die Beteiligten darin, die Schadenstelle über Koordinaten anzufahren. Während sich die eingesetzten Bergungsgruppen unter anderem um die Rettung der verletzten Personen oder das Abstützen von einsturzgefährdeten Gebäuden kümmerten, stellten die Spezialisten der Fachgruppe Elektroversorgung die Stromversorgung mit Netzersatzanlagen wieder her.



Außerdem errichteten die Angehörigen der Fachgruppen Infrastruktur entlang der Hauptstraße im Übungsdorf eine rund 400 Meter lange Freileitung und ersetzten die zerstörte Hausinstallation in Teilen der Wohnhäuser. Zur Beleuchtung der Einsatzstelle wurde eine Fachgruppe Beleuchtung herangezogen.



Währenddessen setzten Teams der Fachgruppe Räumen die zerstörte Gleisanlage wieder instand und beseitigten die Trümmer. Mit zwei Trinkwasseraufbereitungsanlagen vom Typ Kärcher RO 500 und Berkefeld UF 15 wurde die Trinkwasserversorgung sichergestellt. Die Mitglieder des High-Capacity-Pumping-Moduls (HCP) des Landesverbandes Bremen, Niedersachsen förderten über eine Strecke von über zwei Kilometern Brauchwasser nach „Schierenbleeken“, das unter anderem für die Umwandlung in Trinkwasser verwendet werden konnte.

16.06.2011

Vorstellung des THW bei der Jugendwerkstatt Peine, Labora gGmbH.

18.06.2011 – 19.06.2011

Auf- und Abbauunterstützung beim Peiner Triathlon / TriSpeedys am Eixer See.

19.06.2011

Teilnahme am Kreisfeuerwehrverbandstag in Wendeburg.

Teilnehmer:

M. Siemon

09.07.2011

Ergänzung der Ausstattung durch den Förderverein:

An der Netzersatzanlage der 2. Bergung wurde ein Lichtmast angebracht.

13.07.2011 – 21.07.2011

Konzerte von James Blunt (13.), Philipp Poisel & Bosse (17.), Ich & Ich (19.) und Unheilig (20.) auf dem Gelände des Raffteichbades in Braunschweig. Absichern, Ausleuchten und die Verkehrslenkung waren die Aufgaben auf dem Parkplatz. Aufgrund eines defekten Notstromaggregates beim Unheilig Konzert musste die Videoleinwand fremd gespeist werden.

16.07.2011

Vorstellung des THW bei der Feier "40 Jahre Ilsede". Die Erwachsenen stellten die Technik des GWK 1 und die Beleuchtungskomponente vor und die Jugendlichen erklärten Ihren Part, wie sie spielerisch an die Technik herangeführt werden. Hauptanziehungspunkt war aber nicht die Technik sondern die Buttonmaschine mit ihren vielen witzigen Motiven.



19.08.2011 – 21.08.2011

HCP-Ausbildungswochenende auf dem Wasserübungsplatz in Barme.

Teilnehmer:

J. Munzel, M. Koenemann

03.09.2011

Besuch des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien (WIS) in Munster mit dem Kreisverbindungskommando (KVK).

Nach einer Präsentation, was das WIS überhaupt ist und was deren Aufgabe sei, führte man uns durch die Fachbereiche, wo uns sehr eindrucksvoll demonstriert wurde was man vorher nur aus dem Fernseher oder der Zeitung kannte.

Kurze Erklärung was das WIS ist (aus <http://www.bund.de>)

Das Institut verfügt über zahlreiche biologische, chemische und physikalische Laboratorien, Technikumseinrichtungen und Großversuchsanlagen, in denen 220 zivile Mitarbeiter vom analytischen Nachweis von Kampfstoffen über die Rückhalteeigenschaften von Schutzfiltern bis hin zum Verhalten kompletter Waffensysteme gegenüber Wirkungskomponenten einer Nuklearwaffe ein weites Spektrum von Untersuchungen durchführen.

Ziel dieser Arbeiten ist der wirkungsvolle Schutz der deutschen Streitkräfte vor atomaren, biologischen oder chemischen Gefährdungen durch die Bereitstellung moderner Schutztechnologien einschließlich der Bewertung ihrer Leistungsgrenzen.

Teilnehmer:

L. Teske

04.09.2011

Der Förderverein "Dorf Abbensen" lud zum diesjährigen Fuhsefest sowie zum traditionellen Entenrennen rund um und in der Fuhse in Abbensen ein. Alle 2 Jahre wird in Abbensen das mittlerweile traditionelle Fuhsefest samt Entenrennen veranstaltet. Dabei handelt es sich um ein buntes Treiben mit abwechslungsreichem Programm in und um die Fuhse in Abbensen. Das Highlight ist dabei das Entenrennen, welches um 14.00 Uhr startet. Auf der Brücke zwischen Oelerse und Abbensen werden rund 2.000 kleine "Plantschentchen" in die Fuhse befördert. Die Enten, die als erstes im Ziel (ca. 1 km weiter in Oelerse) ankommen, gewinnen tolle Preise. Der OV Peine war in diesem Jahr wieder zahlreich beim Entenrennen vertreten. Die eine Gruppe stellte auf der Aktionsstraße in Abbensen einen Teil des Technikspektrums vom THW aus.





Dabei konnten sich Jung und Alt über die verschiedensten Gerätschaften vom THW informieren. Die 2. Gruppe – bestehend aus der THW Jugend – kümmerte sich um das Wohl der Enten. An einer Brücke in Oelserse wurde bereits ein selbst gebautes Floß ins Wasser gebracht, sowie eine Ölsperre samt "Entenfalle" installiert, um die Enten nach dem Ziel wieder einzusammeln, die Gewinner zu bestimmen und alle weiteren Enten wieder sicher zu verstauen. Zudem waren 3 Jugendliche zusammen mit einem Jugendbetreuer und 2 Kameraden der Feuerwehr Abbensen mit 2 Booten auf der Fuhse unterwegs, um den Enten ein bisschen unter die Flügel zu greifen, wenn es mal nicht weiterging in der Fuhse.



16.09.2011 – 17.09.2011

Beleuchtungs- und Bergungsübung (Seilbahn) auf dem Gelände der Grube Anna zwischen Groß Döhren und Liebenburg mit dem DRK Goslar und der Feuerwehr Ilsede.



27.09.2011 – 28.09.2011

THW trifft MdB in Berlin vorm Reichstag. Es wurden die Fachgruppen sowie die aktuellen Kampagnen präsentiert. Leider hatten beide Bundestagsabgeordnete aus dem Landkreis Peine keine Zeit, aber ein Folgetermin wurde mit Hubertus Heil im Ortsverband vereinbart. Teilgenommen hat aus dem Ortsverband Peine Lothar Teske.

04.10.2011

Alarmübung auf einem Hof des Anglervereins im Handorfer Holz. Die Helfer und Führungskräfte haben sich hierbei alle sehr gut geschlagen, vom Ausleuchten der Einsatzstellen, dem Suchen, Retten und Betreuen von Verletzten sowie dem Absetzen der Meldungen. Abschließend gab es noch von Dieter den leckeren Feierabendsnack und dann ging es auch gegen 23.00 Uhr wieder heim.

26.10.2011

Dienstbesprechung der Orts- und Gemeindebrandmeister in der FTZ. Präsentation des THW durch Manfred Siemon und Lothar Teske zur Zusammenarbeit zwischen den Einheiten. Im Außenbereich erhellte die Beleuchtungsgruppe den Innenhof der FTZ um die Einsatzmöglichkeiten zu demonstrieren. Anschließend wurden feuerwehrseitig noch Ehrungen,



Abschiede und Beförderungen ausgesprochen.

12.11.2011

Umstellung des Servers und der Clients von Server 2000, Windows XP Clients und Linux Clients auf Server 2008 R2 und Thin Clients. Hierzu wurde fast die komplette Hardware ausgetauscht, da diese in der Zwischenzeit veraltet war.



19.11.2011 – 03.12.2011

Unterstützung der Bundespolizei mit dem Lichtmast für einen Castor-Transport. Hierzu musste nur der Lichtmast zum Stützpunkt der Bundespolizei nach Uelzen gebracht werden und wieder abgeholt werden, den Rest übernahm dann die Polizei.

Teilnehmer:

L. Teske, D. Heyer (Hinfahrt), M. Wagner, T. Tiedtke (Rückfahrt).

17.12.2011

Abholung der neuen Ladebordwand aus Elster für die Fachgruppe W/P. Die Übergabe fand in einem feierlichen Rahmen statt und wurde vom Präsidenten Albrecht Brömme persönlich durchgeführt. Nach einer 6 stündigen Einweisung ging es dann nach Hause, wo der Ortsbeauftragte dann das



THW-Ortsbeauftragter Manfred Siemon (links) übergibt den neuen LKW an Markus Koenemann, Gruppenführer der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen im THW-Ortsverband Peine. Foto: THW

Fahrzeug offiziell der Gruppe übergeben hat.

2012

14.04.2012

Typisierungsaktion der DKMS für Lukas. Das THW ist mit 13 Kameraden zur Typisierung gefahren. Bei der Blutabnahme haben 2 Kameraden Probleme bekommen und mussten erstmal dort liegen bleiben.



Mit einem solchen Andrang hatte das Organisationsteam bei der Typisierungsaktion „Gemeinsam für Lukas und andere“ nicht gerechnet: Bereits vor offiziellem Beginn am Samstagmorgen hatte sich eine lange Schlange vor dem Vöhrumer Dorfgemeinschaftshaus im Hainwaldweg gebildet. Bis zum späten Nachmittag zählten die Organisatoren 1852 Spender.



20.04.2012 – 22.04.2012

HCP-Ausbildungswochenende auf dem Wasserübungsplatz in Bissendorf.

Ebenso wie die Technik- und Führungskomponente übte, war auch die Verpflegungsgruppe aus Aurich gefordert. Diese hatten unter Feldbedingungen allen übenden ein tolles Mal serviert.

Teilnehmer:

J. Munzel, M. Koenemann



04.05.2012

Stabsrahmenübung des Katastrophenschutzes des Landkreises Peine. Angenommen wurde ein starker winterlicher Einbruch im ehemaligen Landkreis Neustadt.

Teilnehmer:

L. Teske



27.05.2012

Unterstützung des OV Wolfsburg im VW-Bad. Markus Koenemann brachte hierzu das Notstromaggregat nach Wolfsburg und wies die Helfer in die Bedienung ein.

02.06.2012

Ausstellung der Fachgruppe W/P bei der 60-Jahr-Feier des Ortsverbandes Sarstedt.



09.06.2012

Besuch des Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil im Ortsverband Peine. Auf dem Gelände wurde eine Stationsausbildung durchgeführt bei der Herr Heil als Praktikant mit eingebunden wurde. Nach Rücksprache mit den Ausbildern an der Station hat er das Zeug zum Helfer.



16.06.2012 – 17.06.2012

Unterstützung der TriSpeedys bei der Durchführung des Peiner Marathon. Eingesetzt wurden die Helfer am Eixer See und in Vöhrum bei der Berufsschule.

17.06.2012

Zum 66. Kreisfeuerwehrverbandstag wurde auch wieder das THW eingeladen. Es wurden ein Jahresrückblick sowie Berichte vom Landrat und den Mitgliedern des Landtages den Anwesenden vorgetragen.

Teilnehmer:

L. Teske

23.06.2012

60-Jahr-Feier des THW Länderverbandes Bremen / Niedersachsen. Die Feier fand in Walsrode in der Stadthalle statt. Zu Hauptrednern gehörten der Präsident des Niedersächsischen Landtages, Herr Dinkla, der Vizepräsident des THW, Herr Friedsam, der Umweltminister, Herr Birkner, sowie der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes, Herr Graulich.

Zur Eröffnung des Festaktes stellte der Landesbeauftragte Ralph Dunger in seiner Begrüßung die Leistungen und das Engagement „seiner“ Rettungs-Spezialisten in den Vordergrund und fügte mit Stolz an: „Betrachtet die Anwesenheit so vieler Gäste als euer Geschenk!“

Zusätzlich fand im Serengeti Park in Hodenhagen ein Familientag für das THW statt, bei dem der Präsident des Niedersächsischen Landtages, Hermann Dinkla, die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Teilnehmer vom OV Peine:

L. Teske



v. l. Eckhard Leiser, Landesbeauftragter a. D. - Bernhard Brinkmann, MdB - Gerd Friedsam, Vizepräsident - Norbert Seitz, BMI - Dr. Stefan Birkner, Umweltminister Nds. - Silke Lorenz, Bürgermeisterin Walsrode - Hermann Dinkla, Landtagspräsident Nds. - Hans Graulich, Präsident

23.06.2012

Unterstützung des TSV Arminia Vöhrum bei der 100-Jahr-Feier der Fussballsparte. Vom Ortsverband Peine waren 3 Helfer und 10 Jugendliche vor Ort. Neben dem Kochen von Erbseneintopf in der Feldküche, der vor Ort verkauft wurde, waren auch eine Infostand und Technisches Gerät ausgestellt.

Der Notstromer versorgte alle weiteren Zelte mit Strom für die Kaffeemaschinen und sonstigen Geräte. Der normale Ablauf mit Materialtransporten, kleinen Reparaturen, Auf- und Abbauarbeiten, der Wasserver- und entsorgung wurde mit der Fußball-Live-Übertragung mit dem Spiel Spanien gegen Frankreich bei der EM in Polen / Ukraine abgeschlossen. Zum Abend hin wurde dann noch das Beleuchtungsmaterial aufgestellt.

14.07.2012 – 15.07.2012

SOS-Tag auf der Burg Warberg bei Helmstedt. Unter dem Motto „Kurz die Welt retten?“ luden die Hilfsorganisationen am Sonnabend auf die Burg Warberg ein. Die Besucherzahl stieg erst am Nachmittag, da es vormittags regnete.



04.08.2012

Unterstützung des Ilseder und Lahstedter Ferienprogramms. Ausgestellt haben sich die Feuerwehren, das DRK und das THW mit Aktionen für die Jugendlichen in Bülten. Nach der Veranstaltung konnten alle drei Teilnehmer behaupten (B. Müller, L. Teske, M. Siemon), dass sie mit der Buttonmaschine umgehen können.

11.08.2012 – 12.08.2012

Unterstützung bei der Car Challenge Night auf dem Ilseder Hüttengelände.

24.08.2012 – 27.08.2012

Unterstützung der Undercover GmbH bei der Sicherung und Regelung der Verkehrswege auf dem Ilseder Hüttengelände. Aufgetreten sind Sweety Glitter & The Sweethearts, Culcha Candela und Tim Bendzko.

01.09.2012

Teilnahme an der 60-Jahr-Feier des OV Hildesheim mit der Fachgruppe W/P. Auf und neben dem OV Gelände präsentierten sich die einzelnen Fachgruppen. Der Ortsverband Peine, unter der Leitung von Markus Koenemann, baute einen Wasserkreislauf auf. Für die vorbeifahrenden Boote war die Truppe aber immer bereit, die Pumpe kurz zu drosseln.



21.09.2012 – 23.09.2012

Wochenendübung in Barme mit den Ortsverbänden Helmstedt, Sarstedt und Bremen-Süd. Hier lernten alle den Umgang mit den Pumpen von Land und vom Boot aus. Gemeinsam wurde dann noch ein Übergang über einen kleinen Kanal gebaut.

14.11.2012 + 22.11.2012

Übung in Peine. Umgestürzte Bäume auf einer Bahnstrecke (angenommene Lage) Zusammen mit der Feuerwehr wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet sowie die Bäume zerschnitten und weggeräumt.

2013

13.04.2013

Gemeinsame Ausbildung mit dem Ortsverband Sarstedt. Gemeinsam wurden das „Abstützen / Aussteifen“ mit Holz sowie der Umgang mit dem Gerüstbausatz geübt.

24.04.2013 – 25.04.2013

Im Zuge der Amtshilfe unterstützte der Ortsverband Peine die Polizei Braunschweig bei einer Kontrolle von Großraum- und Schwertransporten auf dem Rastplatz Röhre an der Autobahn 2. Hierzu wurde das Zelt, die Beleuchtung sowie Sitzgarnituren auf- und wieder abgebaut. Das Zelt diente zum einen für die Bearbeitung von Formalitäten im Rahmen der Kontrolle, zum anderen als Verpflegungsstelle für die eingesetzten Kräfte. Vom Ortsverband Peine waren 8 Helfer im Einsatz, die den Aufbau der benötigten Materialien sicherstellten.

04.05.2013

Die Grundscheinprüfung in Braunschweig legten Sören Mahn und André Häger erfolgreich ab.

18.05.2013

Großer Vorab-Pressebericht zur bevorstehenden 60-Jahr-Feier.

26.05.2013 – 31.05.2013

Einsatz der Fachgruppe W/P aufgrund der langen Regenfälle, die in ganz Niedersachsen anhalten. Gegen 20.00 Uhr ging es nach Rosenthal an die Schölke um das Wasser wieder in den Kiesteich umzuleiten bzw. umzupumpen. Gemeinsam mit der Feuerwehr ging es schnell voran. Die ganze Nacht durch hielten acht Helfer rund 500 Meter vor dem Ortseingang (aus Peine kommend) die Stellung. Der kleine Wasserlauf fließte direkt ins Rosenthaler Kanalisationssystem, deswegen war es so wichtig den Pegel zu senken. Zur Absicherung der Einsatzstelle musste die Bundesstraße 494 gesperrt werden. Nachmittags gegen 15.00 Uhr rückte dann die Verstärkung an. Es musste aber nur noch abgebaut werden und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.





Der Motor war noch nicht einmal kalt, da kam schon der nächste Einsatz. Es ging mit einer kleinen, 3-Mann-starken Truppe nach Holle, wo der kleine Fluss „Nette“ nicht in die „Innerste“ abfließen konnte. Mit Hilfe der Feuerwehr waren die Hannibal sowie die Schläuche schnell aufgebaut und in Betrieb genommen, um das angestaute Wasser über eine gut 400 m lange Schlauchleitung in die Innerste zu pumpen. Auch an dieser Einsatzstelle hat die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr sehr gut funktioniert. Dieser Einsatz war am 28. Mai gegen 23.00 Uhr dann auch wieder vorbei.

Wie die Tage zuvor, hatten wir in dieser Nacht keine Ruhe. Um 1.00 Uhr kam der nächste Einsatzauftrag für Giesen (LK Hildesheim). Dort hatten aber schon die Kameraden vom OV Elze die Lage unter Kontrolle. Durch einen Zufall bekamen die Sarstedter Kameraden mit, dass wir ganz in der Nähe waren und forderten uns „auf dem kurzen Dienstweg“ an. Vor Ort waren auch schon die Ortsverbände Bremen Ost und Walsrode. Mit der Einsatzstelle in der Innenstadt hatten wir viel Glück, gepumpt wurde am Regenwasserkanal und es kamen sehr viele dankbare Leute vorbei. Pünktlich zum Wochenende kehrten wir Freitagabend wieder ein um neue Kraft zu tanken, da die Wetterlage einen nächsten Einsatz möglich machen könnte.

04.06.2013

Der Landtagsabgeordnete Matthias Möhle besuchte den Ortsverband Peine zu einem Informationsgespräch zu den aktuellen Geschehnissen.

05.06.2013 – 08.06.2013

Um 6.00 Uhr ging die Fahrt mit 8 Mann zum Ortsverband Lüchow – Dannenberg. Angefordert wurde die Bergung für den Sandsackverbau.

In zwei Schichten wurde in einer Kieskuhle bei Groß Gusborn der Sand in die Säcke befördert, damit die Bundeswehr diese am Deich verbauen konnten.





08.06.2013 – 11.06.2013

Die vorgesehene Ablösung für Dannenberg wurde erstmal wieder schlafen gelegt, damit sie abends den nächsten Auftrag nach Magdeburg antreten konnten. Auch hier hieß der Einsatzauftrag Sandsackverbau. Einen Tag waren wir 12 Stunden unterwegs (Magdeburg – Stendal – Rathenow und zurück).

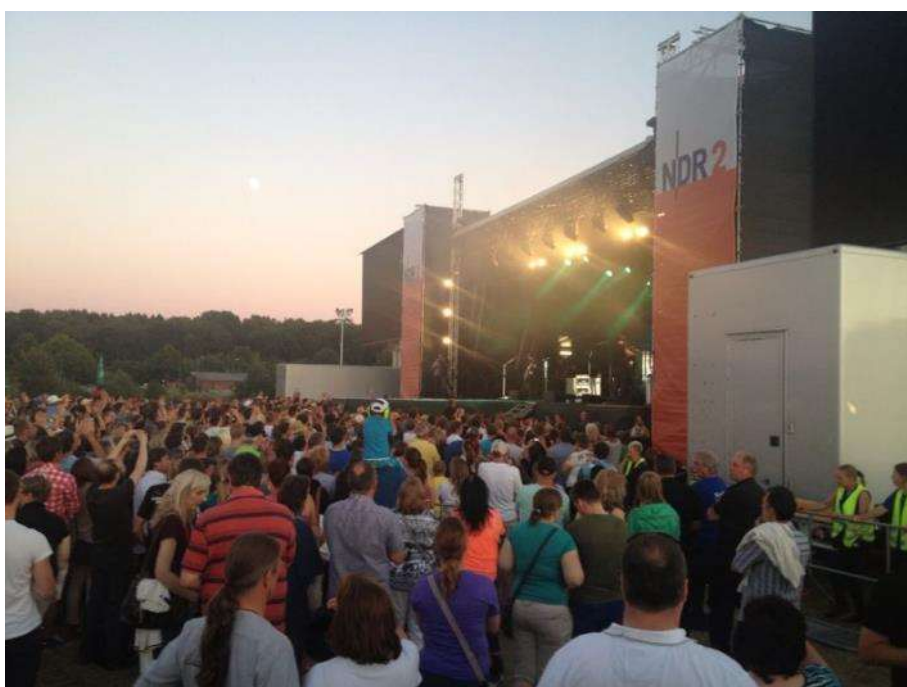


11.06.2013 – 14.06.2013

Morgens um 3.00 Uhr wurde, wie von den Helfern schon erwartet, die W/P alarmiert. Gegen 5.00 Uhr rückte die Gruppe nach Ludwigslust / Parchim aus um sich den Wassermassen zu stellen.

20.07.2013 – 21.07.2013

Auf dem Hüttengelände fand ,vom NDR organisiert, das live Open-Air-Event stars@ndr2 statt. Etwa 25.000 Gäste kamen, um sich von Silbermond, Revolverheld, Johannes Oerding und Ryan Sheridan begeistern zu lassen. Hierbei unterstützen wir zusammen mit den OV's Salzgitter und Sarstedt die Veranstaltung bei der Parkplatzeinweisung und der entsprechenden Beleuchtung.



10.08.2013

4. Custom Car Night auf dem Hüttengelände in Ilsede.

Schon von weitem war das Dröhnen der Bässe und Motoren zu vernehmen: Der VW- und Audi-Club Peine veranstaltete die vierte Custom Car Night auf dem Ilseder Hüttengelände – und Autoschrauber aus fast allen Teilen der Bundesrepublik reisten dazu mit ihren „getunten“ Vehikeln an.



© rb

Für die rund 5000 Besucher gab es einiges zu bestaunen. Etwa 1500 Autos waren über das Hüttengelände verteilt und warteten darauf, begutachtet zu werden. Ob VW, Audi, Skoda oder auch US-Cars, durch die Markenoffenheit der Custom Car Night war für Abwechslung gesorgt.

„Wir lernen in jedem Jahr dazu und haben selbst den Anspruch, uns auch dem entsprechend immer weiter zu verbessern. Die immer weiter steigenden Teilnehmer- und Besucherzahlen sind dabei ein gutes Zeichen für uns, dass dies auch gelingt“, sagte Björn Toppel, Sportwart des VW- und Audi-Clubs.

Im Mittelpunkt standen wie immer die verschiedenen Pokale; insgesamt 62. Ob für die höchste erreichte Dezibelzahl, den lautesten Auspuff oder die „Best of Lightshow“, die Auszeichnungen waren äußerst begehrt. Im Mittelpunkt stand jedoch der „Best of Show & Shine“-Pokal, welcher das Auto mit dem besten Gesamtpaket auszeichnete.

Quelle: PAZ online

16.08.2013 – 18.08.2013

Unterstützungsarbeiten bei den Konzerten am Raffteich. Gespielt haben PUR, Bosse, Tonbandgerät, Madsen und Helge Schneider. Zu den Aufgaben gehörte die Parkplatzeinweisung und die Verkehrslenkung. Unterstützt hat uns hier der OV Helmstedt.

31.08.2013

Auf dem Innenhof der Feuerwehrtechnischen Zentral stellte der THW Ortsverband Peine anlässlich seines 60 jährigen Jubiläums und des 10 jährigen Jubiläums der THW Jugend Peine die Technik aus und vor. Unterstützung erhielten wir von den Ortsverbänden Elze mit der Fachgruppe Räumen, Wunstorf mit der historischen Sammlung, Schöningen mit der Fachgruppe Infrastruktur, Braunschweig mit der Höhenrettung, Hildesheim mit den Booten und Sarstedt mit der Bergung sowie von der Feuerwehr, die ihre Drehleiter ausstellten, vom DRK Peine, die den Rettungsdienst sicherstellten und der DRK Hundestaffel aus Hannover.

Auf dem Außengelände führte die THW Jugend eine Leistungsprüfung durch bei der alle zum Schluss mit Erfolg bestanden hatten. Sehr erfreulich hierbei war, dass unsere Kameradin Katharina Schorn als einzige die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Silber ablegte und auch bestand.

Maximilian Oblonczek hantiert in dieser Szene mit einer Beton-Kettensäge – und durchtrennt eine Wand.

Foto: Pahl



„Die Verpflegungsstelle mit der Großküche ist ja der Wahnsinn“, sagte Marion Keye aus Schwicheldt während eines Rundganges über das Gelände beeindruckt. Ebenso wie ihre Tochter Jasmin freute sie sich bereits auf die Hundestaffel und die Bootsfahrt.

Die Neunjährige hatte übrigens mit ihrer Grundschule den „KreaTHiW-Wettbewerb“ gewonnen.

Die Siegerehrung und die Preisverleihung für die erstellte Collage führte die Sparkasse Peine durch.

Der offizielle Festakt fand im Schulungszentrum der FTZ statt bei der Vertreter der Politik, Wirtschaft und der befreundeten Organisationen teilnahmen.

02.09.2013 – 06.09.2013

Der Katastrophenschutzstab des Landkreises Peine traf sich in Ahrweiler zu einer Stabsrahmenübung. Geübt wurde an dem Beispiel eines Erdbebens im Landkreis Ornaukreis in Baden-Württemberg. Als Fachberater war Lothar Teske mitgereist um die Sachbearbeiter entsprechend in Ihren Lösungsfindungen und Entscheidungen zu beraten.

Zu dem Veranstaltungsangebot gehörte die Weinprobe, der Grillabend und ein Ausflug zum Nürburgring bei dem Großschadenslagen durch die Polizei dargestellt wurden.



06.09.2013 – 08.09.2013

Auf dem Truppenübungsplatz in Bergen fand der Landeswettkampf der Bergungsgruppen statt. Aus dem Geschäftsführerbereich Braunschweig nahm die Gruppe aus Hildesheim teil.

Die Übungslage sah wie folgt aus: Regen flutet Straßen und Keller, ein Sturm fegt durch die Straßen und Blitze zucken über den tosenden Nachthimmel – in Bergen kann ein Transporthubschrauber sich nicht mehr gegen die Naturgewalten stemmen und stürzt über einem Krankenhaus ab. Menschen werden verletzt und müssen gerettet werden.

Nach einem langen Übungstag bei dem an zehn Stationen unter Zeitdruck die Aufgaben gelöst werden mussten, wurde abends die Siegerehrung durch den Landesbeauftragten Ralph Dunger im Lager Ostenholz vollzogen. Sieger wurde die Gruppe aus dem Ortsverband Löhne.

Die Verpflegung stellte wie immer eine Gruppe aus verschiedenen Ortsverbänden. Aus dem Ortsverband Peine nahm Dieter Studnik dran teil.

14.09.2013

Zum Dank für die geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Helfer während der Hochwasser im Mai und Juni lud der Landrat zu einem Umtrunk und einem Snack ein. Auf dem Gelände der Feuerwehr Technischen Zentrale trafen sich die Helfer aller beteiligten Organisationen und nahmen nach einer Rede die Dankesurkunden entgegen.

14.09.2013 – 15.09.2013

Auf dem Gelände der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig rückten die Fachgruppe FüKom des THW Braunschweig, die Bundeswehr, das Kreisverbindungskommando, das Bezirksverbindungskommando, der Fernmeldezug des DRK Peine und der Einsatzleitwagen des Landkreises Peine zu einer gemeinsamen Übung an. Die Übung war ausgelegt als Fernmeldeübung und wurde soweit erweitert, das man nicht nur ein Planspiel hatte, sondern auch wirklich miteinander agierte.

Als Übungsszenario wurde der Landkreis Peine mit Schwerpunkt der Gemeinde Ilsede gewählt. Dort nahm man eine Hochwasserlage an, der den übenden Einheiten gegenüberstand.

Der eigentliche Schwerpunkt der Übung lag aber nicht in der Bewältigung der Lage, sondern das alle Übungsteilnehmer mit den unterschiedlichen Begriffen zu recht kamen und das man die Schnittstellen der anderen kennengelernt hat.

13.12.2013

Weihnachtsfeier im OV.

18.12.2013

In der Nacht zum 18.12. wurde die THW-Flagge gestohlen.

18.09.2013 – voraussichtlich 20.09.2013

In der Nacht zum Mittwoch ist die Mülldeponie in der Gemeinde Hohenhameln in Brand geraten.

Anwohner sollen Fenster geschlossen halten.

Seit den Nachtstunden ist die Feuerwehr an der Mülldeponie in Stedum im Einsatz.

Foto: Bode



Die mit Wertstoffen und Restmüll gefüllte Halle des Recyclinghofs ist in der Nacht zum Mittwoch in Brand geraten – noch immer gibt es einzelne Feuerherde in der Halle. Das Problem für die Einsatzkräfte: Es strömt die ganze Zeit Rauch aus, und die Feuerwehr konnte die mit Wertstoffen gefüllte Halle zunächst nicht betreten.

Da das Gebäude aber einzustürzen droht, hatten die Feuerwehrleute sogar überlegt, die „2000 Quadratmeter große Halle zu demontieren“ – das teilte ein Sprecher der Feuerwehr Braunschweig am heutigen Mittwoch mit. Das Brandgut werde dann zum Löschen aus dem Lager transportiert. Ein Sprecher vor Ort sagte jedoch, dass diese Aktion sehr gefährlich sei und man daher bisher darauf verzichtet habe.

Nach der Begutachtung der Baufachberater des THW Northeim und Springe stand fest, dass die Halle einsturzgefährdet sei.

Für den Ortsverband Peine sind zwei Kameraden vor Ort, die die Beleuchtung der Einsatzstelle sicherstellen.

2014

Beschaffung neuer Bänke durch die Helfervereinigung für den Garten

Auf Grund der Unternehmenspleite vom Baumarkt Praktiker konnten die Schwerlastregale dort abgeholt werden und ergänzen die Ausstattung in der Halle.

Als Zusatzausstattung für den STAB und den Zugtrupp hat die Helfervereinigung die C-Profile für die taktischen Zeichen beschafft.

Das Gruppenführer-, Zugführerbüro und die Umkleide wurden renoviert und mit neuen Möbeln und Spinden ausgestattet. Die Möbel wurden von der Firma Swisslife und die Spinde von der Bundespolizei gesponsort.



Im Garten wurde unter der Anleitung von Benedikt Rosenthal ein Holzlager für die gemütlichen Abende an der Feuerstelle errichtet.

Ergänzend zu der Ladebordwand der W/P wurde eine Rückfahrkamera durch die Helfervereinigung beschafft.

22.02.2014

Gemeinsam mit dem Ortsverband Helmstedt und der Feuerwehr Bierbergen fand im Ortsverband Peine eine Funkausbildung statt.



27.02.2014

Gegen 19.20 Uhr wurde von der Leitstelle Braunschweig „Alarm“ ausgelöst. Unterstützt werden sollte die Freiwillige Feuerwehr Vöhrum bei einer Vermisstensuche im Bereich der Berufsbildenden Schule Vöhrum.

Nachdem der Außenbereich der Schule ausgeleuchtet war ging es in den Innenbereich, wo man auch auf die eigene Beleuchtung angewiesen war, da leider kein Strom verfügbar war.



07.03. – 08.03.2014

Auf dem Nachbargelände des Ortsverbandes Peine mussten mehrere Bäume weichen für einen Hausbau. Diese ideale Voraussetzung nutzten wir für eine Motorsägenausbildung. Unter der Leitung von Rolf aus Wolfenbüttel und der Hilfe eines kleinen Baggers war das Grundstück von den Bäumen und auch von den Stubben am Samstag Abend befreit. Gäste hatten wir von der Feuerwehr Bierbergen, die gerne wieder eingeladen sind.

17.03.2014

Zum Streik aufgerufen hat die KOMBA-Gewerkschaft für die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes. Mit der Feldküche sorgte das THW für eine ausreichende Verpflegung.



Erwähnen muss man hier besonders, dass wir mit der Aktion nicht den Streik unterstützt haben.

22.03.2014

Die Autobahnpolizei gab den Peiner Helfern eine Einweisung wie sie sich bei einem Einsatz auf der Autobahn zu verhalten soll. Die Veranstaltung gab uns einige neue Erkenntnisse.

02.04.2014

Auf dem Parkplatz Röhre führte die Polizei eine Großkontrolle durch. Hierzu benötigten die Beamten das Zelt des OV Peine. Früh morgens bauten 4 Helfer das Zelt auf und abends wieder ab.

12.04.2014

Die Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann besuchte in Ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses für Ehrenamtliches Engagement den Ortsverband Peine zu einem informellen Gespräch. Zusammen mit Wolfgang Lindmüller und anderen Kameraden wurde die finanzielle Situation des THW besprochen sowie die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.



27.04. – 28.04.2014

Auf Einladung von Hubertus Heil anlässlich des 60 jährigem Jubiläums ging es für 50 politisch Interessiert, darunter 19 THW-Helfer aus Peine nach Berlin.



Nach dem ersten Programmpunkt, dem Besuch des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, fand eine Stadtrundfahrt statt. Nach dem Mittagessen konnten alle Beteiligten die Glaskuppel des Reichstagsgebäudes bei herrlichem Sonnenschein genießen sowie einen interessanten Vortrag von der Besuchertribüne erleben. Am zweiten Tag bekamen die Teilnehmer im Willy-Brand-Haus die Gelegenheit sich über die SPD und den Namensgeber des Hauses zu informieren. Weiter ging es wieder durch die Stadt zu den Sehenswürdigkeiten, der Eastside-Galerie und dem Tränenpalast.



04.05.2014

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Sonnenberg.

10.05.2014

Auf dem Gelände der „Freiherr von Fritsch Kaserne“ in Hannover übten die Bergungsgruppen der Ortsverbände Peine und Sarstedt verschiedene Möglichkeiten der Bergung sowie der Zusammenarbeit.



17.05.2014

Durch das bestehen der Grundscheinprüfung sind die Kameraden Torben Glag, Simon Kley und Moritz Becker in den technischen Zug gewechselt. Insgesamt stellten 25 Helfer aus dem GFB Braunschweig ihr erlerntes Wissen bei der Prüfung in Helmstedt unter Beweis und haben erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch euch drei dazu.



01.06.2014

Durch die Nominierung der Freiwilligen Feuerwehr Woltorf und des THW Ortsverbandes Helmstedt nahmen wir an der Cold Water Challenge 2014 teil. Da schon mit einer Nominierung gerechnet wurde, liefen die Vorbereitungen bzw. Ideensammlungen auf Hochtouren. Herausgekommen ist nach 2 spaßigen Tagen ein verdammt gutes Video, das auf Youtube zu sehen ist. Von uns nominiert wurden die DRK Bereitschaft Peine, der THW Ortsverband Sarstedt und die Feuerwehr New York.





14.06.2014

*Du
hast die Wahl!*



Wählen gehen!

Helfersprecherwahl: Nachdem Christian Peters und Lothar Teske ihre Ämter niedergelegt hatten, wurden Johannes Drösemeyer und Danilo Baboune als neue Vertreter gewählt. Viel Erfolg bei eurer neuen Tätigkeit.

18.06.2014 – 21.06.2014

Haus droht nach Schachtarbeiten einzustürzen

Private Schachtarbeiten, offensichtlich um die Fundamente eines fast 100-jährigen Hauses zu sanieren, führten in Peine-Stederdorf fast zu einem Zusammenrutschen

einer Hausecke und Wand eines Wohnhauses. Als schließlich auch noch die Erde unter dem Fundament einer Hausecke entfernt wurde, bildeten sich meterlange armdicke Risse vom Kellerbereich bis unter das Dach, im Dachbereich ist die Hausecke um rund 15 cm aus dem Hausbereich herausgetreten. Die gesamte Hausecke droht, vom Haus abgerissen und in die Baugrube zu fallen.



Die Polizei und die Feuerwehr wurden um 15.54 Uhr informiert. Die Feuerwehr hat Straßen-Sicherungsmaßnahmen übernommen, bevor das THW Peine um 17.05 Uhr alarmiert wurde. Sofort wurde das Führungsfahrzeug mit den Peiner Helfern und dem GWK I sowie dem mit Holz beladenen Anhänger zur Unglücksstelle beordert. Kurze Zeit später sind der GWK II mit Notstromaggregat / Lichtmast sowie 2 Bergungsgruppen aus dem Ortsverband Braunschweig eingetroffen, da bereits absehbar war, dass dieser Einsatz längere Zeit in Anspruch nehmen sollte. Mit 16 Kräften der Feuerwehr Stederdorf wurde der Trentelmoorweg abgesichert bis die „Gefahr“ gebannt war. Das THW war mit 33 Helfern mit den Sicherungsmaßnahmen am und im Haus tätig. Die Kameraden aus Braunschweig begannen Holzkonstruktionen für Abstützarbeiten vorzubereiten, die Peiner Helfer haben im Kellerbereich Stahlstützen zum Auffangen des Deckenbereichs eingebracht.



Nachdem die Außenecke des Hauses um weitere Zentimeter nachgab, hat der Baustatiker und der Leiter des Hochbauamtes der Stadt Peine ein weiteres Betreten des Hauses untersagt. Bis spät in die Nacht wurde die Schadenstelle ausgeleuchtet um festzustellen, ob weitere Bewegungen an der Hausecke stattfinden.

Nun soll die freigelegte Fläche mit schnell abbindendem Beton ausgegossen werden, um vom Fundament bis zum Erdgeschoß Stabilität wieder herzustellen. Danach ist das THW wieder gefordert, die Seitenwände und die Decken bis zum Dachgeschoss zu stabilisieren.

Glücklicherweise war niemand der Hausbewohner zur Zeit des Schadeneintritts im Haus, die junge Familie mit ihrem 6-jährigen Sohn wurde zunächst von Freunden aufgenommen. Das Haus wurde vom Statiker für unbewohnbar erklärt.

05.07.2014

Bei der Härke Brauerei musste eine neue Fahne auf dem Turm gehisst werden. 2 erfahrene Kletterer nahmen sich der Sache an und schon wehte die Fahne im Wind.



12.07.2014

Verleihung der Bundesflutmedaille durch Ingrid Pahlmann (MdB) und der Landesflutmedaillen für Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern durch Matthias Möhle (MdL).

In mehr als 2300 Einsatzstunden kämpften 30 Helfer im Mai / Juni 2013 gegen das Hochwasser. Die Ehrung fand im Garten in einer gemütlichen Atmosphäre statt, wie der Referatsleiter Dirk Dalbogk bestätigte.



18.07. – 20.07.2014

Der Konzertveranstalter Undercover organisierte auf dem Gelände des Raffteich-Freibades die jährlichen Konzerte. Diesmal am Start waren die Bands: ZAZ, Marteria und Bosse.



Wie jedes Jahr unterstützten die Helfer des OV Peine, diesmal mit Hilfe der Kameraden aus Helmstedt, die Veranstaltung in dem sie für Ordnung und einen reibungslosen Ablauf auf dem Parkplatz sorgten.

23.08.2014

CCN – Custom Car Night in Ilsede.



10.09.2014

Das einsturzgefährdete Haus in Stederdorf wurde abgerissen, da die Schäden zu groß waren.

13.09.2014

Wochenendübung in Goslar in einem ehemaligen Sanatorium zusammen mit dem Ortsverband Helmstedt. Auf Grund der Wetterlage haben sich die Helfer entschlossen noch in der Nacht abzurücken.



17.10.2014 – 19.10.2014

Die Übungslage war: Nach einem starken Gewitter ist durch Blitzschlag eine ca. 150 ha große Moor- und Heidefläche westlich des Großsander Sees in Brand geraten. Für die Versorgung der Einsatzkräfte der Feuerwehr stehen nicht ausreichend Hydranten zur Verfügung. Als Löschwasservorrat dient der Großsander See.



Dieses Szenario bildete den Rahmen für die landesweite Großübung „Goldener Herbst“. Hierbei kamen alle 12 Fachgruppen Wasserschaden/Pumpen (WP) und das High-Capacity-Pumping (HCP)-Modul aus dem THW-Landesverband Bremen, Niedersachsen zum Einsatz. Vorbereitung, Durchführung und Organisation dieser Großveranstaltung lag in den Händen der Lehrfachgruppe WP des Landesverbandes aus dem OV Varel sowie bei der Geschäftsstelle Oldenburg. Zum ersten Mal fand eine Pumpübung in dieser Dimension statt: Über 175 THW-Helferinnen und Helfer, 40 Fahrzeuge und 10 Großpumpen übten gemeinsam das Vorgehen bei der Wasserförderung über weite Strecken.

Vom OV Peine nahmen Benedikt Rosenthal und Markus Koenemann teil.

25.10.2014

Mit einem guten 7. Platz beendeten die Peiner Helfer die GFB-Übung. Im Raum Salzgitter wurde an 4 Stationen die Fertigkeiten der Helfer abgefragt, wobei es nicht immer nur um Wissen sondern auch um Geschwindigkeit ging. Laut Organisator Volker Nowak sollte eine Übung erarbeitet werden, bei dem nicht ein typischer Übungscharakter entstehen sollte – dies ist dem Organisationsteam sehr gut gelungen.



Als besonderer Gast war Albrecht Broemme, eine Delegation vom Innenministerium und eine Delegation von der TU Braunschweig dabei.

20.12.2014

Gemeinsam mit den Kameraden aus Helmstedt und 2 Kindern aus dem Aegidius-Haus besichtigten wir den Flughafen Hannover.

Nach einer Einweisung und einer kurzen Runde im Innenbereich, fuhren wir zur Flughafenfeuerwehr. Die Arbeit und die Fahrzeuge wurden uns hierbei eindrucksvoll nähergebracht. Als Überraschung gab es noch eine Exklusivführung und Einweisung hinter den Kulissen beim Zoll.



Abschließend besuchten wir die „Welt der Luftfahrt“ – Ausstellung mit der Dachterrasse bei dem der Forschergeist der Kameraden sehr angeregt wurde.



Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank sei hier angebracht an Sarah Riedel für die tolle Organisation und das wir uns dem anschließen konnten.

13.06.2010 – 26.06.2010

Hochwassereinsatz des HCP Moduls in Polen.

Teilnehmer:

T. Levin, M. Koenemann



Die Reise ging von Peine über Hannover zum ersten Zwischenstopp bzw. Sammelpunkt in den Ortsverband Görlitz. Am folgenden Tag holte die polnische Feuerwehr den Verband ab und es ging gemeinsam in das ca. 600 km entfernte

polnische Tarnobrzeg. Hier wurden die sechs Hochleistungspumpen der HCP Module HB/NI und Küste mit einer Pumpleistung von ca. 40.000 Liter pro Minute zum Einsatz gebracht. Trotz einzelner technischer Probleme, da die Ersatzteile für die Pumpen nicht verfügbar waren, lief der Einsatz erfolgreich.



10.03.2011 – 13.03.2011

9 Helfer aus dem ENT Team HB/NI trafen sich zum Expertenaustausch in Luxemburg mit dem GSP („Groupe de Support Psychologique“). Vom Ortsverband Peine hat der Koordinator des ENT Andreas Ritschel teilgenommen. „Der Expertenaustausch der luxemburgischen und deutschen Gruppen war ein erster Schritt für eine intensivere

Zusammenarbeit“. Ziel des Austausches ist es, Kompetenzen beider Gruppen zukünftig auf europäischer Ebene bei Auslandseinsätzen zu nutzen.

